

Michael Brenner
Abfallberatung

11.07.2022

Fachdienst KR

über den

Abfallwirtschaftsdezernent

Herrn Landrat Kilian

Li 12. Juli 2022

Kleine Anfrage Nr. 32/22: Verwertungswege der Dualen Systeme für die Inhalte der Gelben Tonne

Vorab sei erwähnt, dass der EAW als öffentlich- rechtlicher Entsorgungsträger nicht für Inhalte der gelben Tonne zuständig ist. Die Berichtsmöglichkeiten sind aufgrund nicht verfügbarer Daten daher begrenzt.

Frage 1 wird wie folgt beantwortet:

Die Duale Systeme Deutschland, als Systembetreiber sind folgende:

Altera System GmbH, Leverkusen

BellandVision GmbH, Pegnitz

Der Grüne Punkt - Duales System Deutschland GmbH, Köln

EKO-PUNKT GmbH & CO. KG, Köln

INTERSEROH+ GmbH, Köln

Landbell AG für Rückhol-Systeme, Mainz

Noventiz Dual GmbH, Köln

PreZero Dual GmbH , Neckarsulm

Reclay Systems GmbH, Köln

Recycling Dual GmbH, Mönchengladbach

Veolia Umweltservice Dual GmbH , Hamburg

Zentek GmbH & Co. KG , Köln

Frage 2 wird wie folgt beantwortet:

Im Rheingau Taunus- Kreis wurden im Jahr 2021 7.697, 391 Mg Leichtverpackungen über die Gelbe Tonne gesammelt.

Frage 3 wird wie folgt beantwortet:

Nach Rücksprache mit der Firma Remondis in Hohenstein, die für die Sammlung der Leichtverpackungen über die gelbe Tonne im Rheingau- Taunus beauftragt ist, wurde ermittelt, dass diese Abfälle im Verlaufe des Jahres den Sortieranlagen aller unter 1 genannten Systembetreiber nach einem Clearing-Stellen-Schlüssel durch die Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister angedient werden.

Frage 4 wird wie folgt beantwortet:

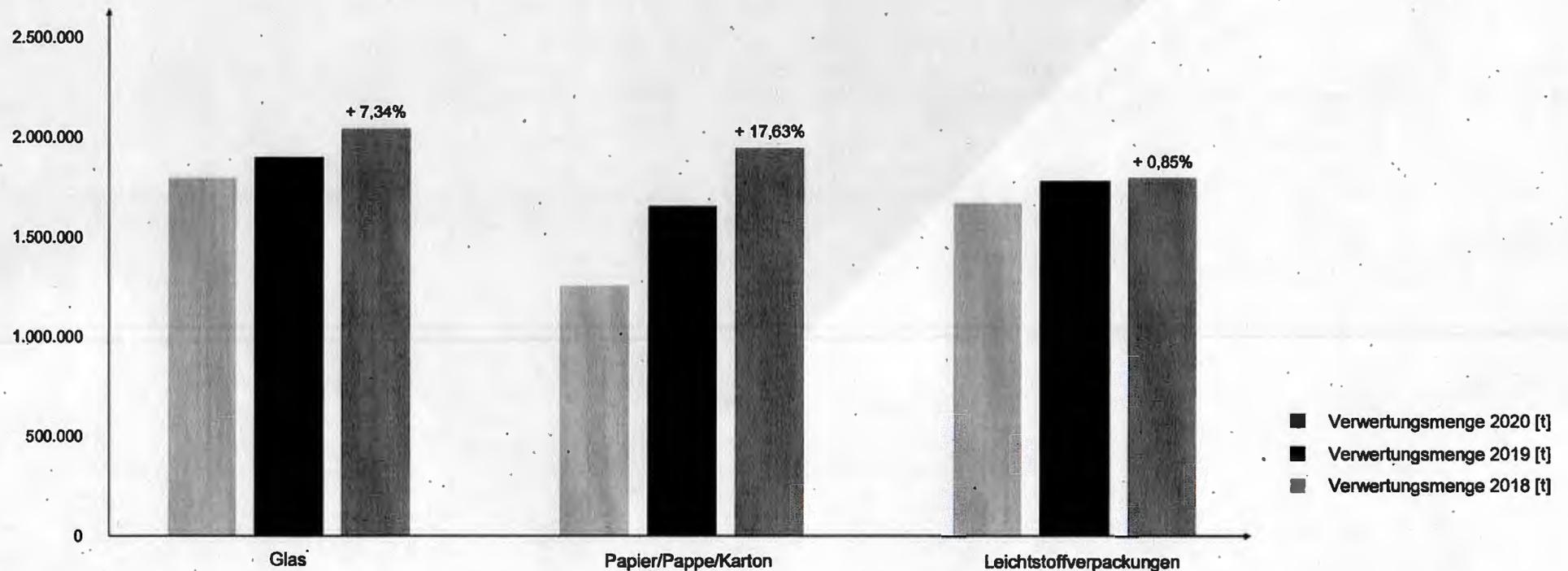
Zu den sehr differenzierten Fragen 4a bis 4e liegen dem EAW keine entsprechenden Daten vor. In der Anlage befinden sich etwas weniger differenzierte Statistiken der Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister, die einen ersten Eindruck vermitteln können.

Möglicherweise könnte eine Nachfrage beim Umweltbundesamt bzw. der Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister zu differenzierteren Informationen führen.


Schneider
Techn. Abteilungsleiter

Verwertungsmengen Verpackungen privater Endverbrauch 2018 – 2020

Steigerung in allen Sammelgruppen



In Summe wurden im Jahr 2020 rund 5,8 Mio. t gebrauchte Verpackungen aus dem privaten Endverbrauch einer Verwertung zugeführt. Das ist im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 8,4 %.

Recyclingquoten 2020

Im Bezugsjahr 2020 haben die Systeme folgende Verwertungsquoten erreicht ...



	PPK	Glas	Kunststoffe		Aluminium	Eisenmetalle	Getränkekarton- verpackungen	Sonstige Verbund- verpackungen
			Gesamt	werkstofflich				
Verwertungsquote 2020	90,6 %	82,4 %	104,0 %	60,6 %	107,0 %	93,0 %	76,0 %	62,6 %
Vorgabe VerpackG	85,0 %	80,0 %	90,0 %	58,5 %	80,0 %	80,0 %	75,0 %	55,0 %
	+5,6 %	+2,4 %	+14,0 %	+2,1 %	+27,0 %	+13,0 %	+1,0 %	+7,6 %

Insgesamt (Gesamtrecyclingquote der Systeme nach § 16 Abs. 4) wurden von den in gelben Tonnen und Säcken gesammelten Abfällen einschließlich der Fehlwürfe 50,5 % recycelt (gefordert: 50 %).

- Die Verwertungsquote bei Kunststoffverpackungen liegt über 100 %. Das ist ein klares Indiz für eine nach wie vor existierende Unterbeteiligung.
- Bei den Aluminiumverpackungen kann die hohe Recyclingquote mit der geänderten Verbunddefinition zusammen hängen; die Verpackungen werden nach der Definition den Verbunden zugerechnet; die Verwertungsmengen dem Aluminium. Die Abgrenzung ist also künftig weiter zu schärfen.
- Bei Papier/Pappe/Karton (PPK) wurden 100 % verwertet, aber nicht vollständig nachgewiesen, da teilweise Einigungen mit Kommunen zu den Konditionen fehlten.
- Die höheren Quotenanforderungen ab 2022 würden mit den Verwertungsmengen 2020 nur für Papier, Metallverpackungen und Kunststoffe gesamt erfüllt.

Recyclingquoten Verpackungen privater Endverbrauch 2020

Exporte von aussortierten Kunststoffverpackungen



Die Exporte von aussortierten Kunststoffverpackungen aus dem System zur werkstofflichen Verwertung haben im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr leicht abgenommen. Überwiegend liegen die Zielländer der Exporte innerhalb der EU.

Die folgende Übersicht zu allen aussortierten Kunststoffverpackungen 2020 (inkl. Mischkunststoffe):

Alle Systeme / alle Kunststoffe	In Prozent
Verwertung im Inland	80,63 %
Verwertung im Ausland	19,37 %
davon EU	16,62 %
davon Nicht-EU (Türkei, Schweiz, Serbien)	2,75 %

Anmerkung:

Nicht enthalten ist eine Menge von knapp 8.800 t, bei denen die Verwertung nicht ausreichend nachgewiesen ist. Die Mengen wurden durch die ZSVR nicht anerkannt. Zudem ist die Verwertung von weiteren rund 5.200 t in Klärung.

Die folgende Übersicht zu den Kunststoffarten zeigt die Verteilung 2020 (ohne Mischkunststoffe):

Alle Systeme / Kunststoffarten	2019 in Prozent	2020 in Prozent
Verwertung im Inland	66,97 %	62,68 %
Verwertung im Ausland	33,03 %	37,32 %
davon EU	22,12 %	31,79 %
davon Nicht-EU (Türkei, Schweiz, Serbien)	0,91 %	5,53 %

Recyclingquoten Verpackungen privater Endverbrauch 2020

Exporte von aussortierten Verbundverpackungen



Bei den sonstigen Verbunden aus Papier/Pappe/Karton (ohne Getränkekartonverpackungen) steigt der Export zur Verwertung weiter an.

Die folgende **Übersicht** zu den sonstigen Verbunden zeigt die **Daten** für **2020**:

Alle Systeme/ sonstige Verbunde	2019 in Prozent	2020 in Prozent
Verwertung im Inland	73,25 %	70,69 %
Verwertung im Ausland	26,75 %	29,31 %
davon EU	26,75 %	25,49 %
davon Nicht-EU (Türkei)	0,00 %	3,82 %

Anmerkungen:

Die ZSVR hat rund 110 t Verbundmaterial, die zur Verwertung nach Indien exportiert wurden, nicht anerkannt.

Hier wurde die Verwertung nicht nachgewiesen.

Verwertungsquoten der dualen Systeme 2020

Materialart	Verwertungszuführungsmenge dualer Systeme	Beteiligungsmenge dualer Systeme	Erreichte Verwertungsquote (Ist-Quote)	Quotenvorgabe nach § 16 Abs. 2 VerpackG
	in Kilotonnen			(3)
	(1)	(2)		
Glas	2.038,9	2.473,8	82,4 %	80,0 %
Papier, Pappe, Karton	1.942,1	2.144,2	90,6 %	85,0 %
Eisenmetalle	260,6	280,1	93,0 %	80,0 %
Aluminium	51,1	47,8	107,0 %	80,0 %
Getränkekarton- verpackungen	123,0	161,7	76,1 %	75,0 %
sonstige Verbunde	137,5	226,2	60,8 %	55,0 %
Kunststoffe	1.204,1	1.169,6	102,9 %	90,0 %
davon werkstofflich:	697,0		59,6 %	58,5 %

(1) im Verantwortungsbereich von dualen Systemen einer Verwertung zugeführte Menge. Die Mengenzuführung bezieht sich jeweils auf das Recycling, bei Kunststoffen auf die Verwertung bzw. werkstoffliche Verwertung.

(2) Bei den dualen Systemen insgesamt beteiligte Mengen.

(3) Die Soll-Quoten des VerpackG beziehen sich auf die Materialarten ohne Verbunde. Diese werden separat als "Getränkekartonverpackungen" bzw. "sonstige Verbunde" ausgewiesen. Die Quote berechnet sich aus der Verwertungszuführungsmenge im Verhältnis zur Beteiligungsmenge.

Materialart	Zuführungsmenge zum Recycling	Sammelmenge LVP **	Erreichte Recyclingquote (Ist-Quote)	Quotenvorgabe nach § 16 Abs. 4 VerpackG ***
	in Kilotonnen			
Sammelgemisch leichtverpackungs- sammlung*	1.327,1	2.655,1	49,98%	50,0 %

* Sammlung der dualen Systeme; meist in gelber Tonne, gelbem Sack; teilweise Sondersammelsysteme (Wertstoffhof, -tonne, ...) inklusive Fehlwürfe

*** Die Quote berechnet sich aus der Recyclingzuführungsmenge im Verhältnis zur Sammelmenge.

Quelle: Zentrale Stelle Verpackungsregister auf Basis der Mengenstromnachweise der dualen Systeme (anerkannte Mengen nach Prüfung)